

Pädagogisches Profil der Sekundarschule Oberwil / Biel-Benken

1. Lebensraum Hüslimatt

Unsere Schule bietet einen anregenden und vielfältigen Arbeitsraum für uns alle.

Umsetzung / Konkretisierung

- Gemeinschaftssinn, Toleranz und Respekt sind uns wichtig.
- Wir stärken unsere Zusammengehörigkeit durch schulische und ausserschulische Aktivitäten.
- Wir integrieren fremdsprachige Schülerinnen und Schüler in unsere Schulgemeinschaft.
- Wir interessieren uns für andere Kulturen und tauschen uns regelmässig mit unserer Partnerschule in Osaka, Japan aus.
- Wir sensibilisieren die Schülerinnen und Schüler für verschiedene Themen wie Geschlechterthematik, Gesundheit und Integration.
- Wir begleiten die Jugendlichen individuell im Berufswahlprozess.
- Umweltfragen sind uns ein Anliegen. Wir pflegen und unterhalten unseren natürlichen Lebensraum rund ums Schulhaus: das Biotop, den Pflanzenlehrpfad und die Kompostanlage.
- Wir fördern eine echte Partizipation der Schülerschaft. Der Pausenverkauf (Gebäck und Getränke) bietet engagierten Klassen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.
- Die Schulsozialarbeit als Teil der Schule bietet vertrauliche Sprechstunden an. Sie führt ebenfalls Klassenprojekte durch. Es stehen eine männliche und eine weibliche Fachperson zur Verfügung.

Angebote

Abschlussfeier
Adventssingen
Ehemaligengruppe „Salzstreuer“: Organisation von kulturellen Anlässen für die Schule und die Öffentlichkeit
Entspannungsraum
Gemeinsamer Schuljahresschluss
Gestaltung der Schulhäuser und Pausenplätze
Partnerschule in Osaka / Japan und jährlicher Austausch
Pausenverkauf
Schuleigenes Biotop mit Lernumgebung
Schulhausfeste
Schulhausordnung / Klassenregeln
Schulsozialarbeit als Teil der Schule
Unterstützende Projekte und Aktionen im Bereich Gesundheit, Genderthematik und Integration
Unterstützende Angebote für die Berufswahl
Vitrinen zum Ausstellen von Schülerarbeiten in den gestalterischen Fächern
Willkommensrituale

2. Unterricht, Förderung, Prüfen und Beurteilen

Wir unterrichten kompetent und wirkungsvoll. Wir begleiten die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung und stärken sie. Wir sind transparent in der Prüfungsgestaltung und der Notengebung.

Umsetzung / Konkretisierung

- Wir fordern die Schülerinnen und Schüler ihrem Alter entsprechend, wecken Interesse am Fach und am Lernen.
- Wir unterstützen die Schülerinnen und Schüler Verantwortung für ihren Bildungsprozess zu übernehmen.
- Wir ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, ihre Stärken auszubauen und unterstützen sie darin, ihre Schwächen zu erkennen und an ihnen zu arbeiten.
- Wir zeigen den Schülerinnen und Schülern verschiedene Lerntechniken auf und fördern selbständiges Denken und Arbeiten.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten Raum für die Entfaltung ihrer kreativen, musischen und sportlichen Fähigkeiten.
- Soziale Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler wie Zusammenarbeit, Rücksichtnahme und Verantwortungsbewusstsein sind uns wichtig.
- Unser Unterricht ist strukturiert und abwechslungsreich, wir achten auf Methodenvielfalt.
- Die Lehrkräfte orientieren sich am kantonalen Lehrplan und bilden sich regelmässig weiter. Sie reflektieren ihren Unterricht und beziehen sich auf den aktuellen wissenschaftlichen Standard.
- Lernkontrollen finden in verschiedenen Formen statt. Die Schülerinnen und Schüler werden rechtzeitig über die Lernziele informiert.

Angebote

Freifachangebote: z.B. Theater, Chor, Band, Robotik- und Informatikkurse, usw.

Freiwilliger Schulsport: z.B. Volleyball, Fussball, Fitness, usw.

Fremdsprachenklasse

Gesamtschulanlässe: Schulreisen, Zukunftstag, Sporttag, Spieltag, Schneesport- und Sommerlager, Kurs- und Projektwochen.

Gut ausgestattete Spezialräume: Schulküchen, Werken Holz und Metall, Werken Textil, Zeichnen, Biologie, Chemie und Physik, Musik, Band, Informatik sowie Entspannungsraum und Aula.

Halbklassenunterricht (Biologie, Chemie- und Physikpraktika) in Naturwissenschaften.

Hausaufgabenunterstützung

Individuelle Förderangebote, ISF, INSO, Kleinklassen

Schulbibliothek

Schul- und Berufswahl / Laufbahnvorbereitung: Persönliche Unterstützung, Projektwoche, BIZ-Besuche, Informationsabende, Berufsschau, Schnupperlehren, usw.

Sportanlagen im Innen- und Aussenbereich

3. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten

Die Mitarbeitenden der Schule pflegen einen offenen Austausch mit den Erziehungsberechtigten.

Umsetzung/Konkretisierung

- Das Wohl des Kindes steht in der Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten im Zentrum.
- Wir nehmen uns Zeit für die Anliegen und Sichtweisen der Erziehungsberechtigten.
- Wir bauen auf die Erziehungsarbeit der Erziehungsberechtigten.
- Wir legen Wert auf eine lösungsorientierte Konfliktbewältigung.
- Es gilt die schulinterne Disziplinarordnung.
- Im Beschwerdefall besteht eine festgelegte Vorgehensweise

Angebote

Aktuelle Homepage

Elternabende

Elternbesuchstage

Elterngespräche

Infobüchlein

Orientierungsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, z.B. Gesundheitsförderung, Berufswahl, Weiterführende Schulen

4. Führungsgrundsätze der Schulleitung

1. Die Schulleitung übernimmt die Gesamt- und Schlussverantwortung im Schulgeschehen im Rahmen ihrer übergeordneten Aufgaben und im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen, in den Bereichen Pädagogik, Aus- und Weiterbildungen, Beratungen, Schulanlässe, Organisation, Administration, Finanzen, Gesundheitsförderung,
2. Die Kommunikation zwischen der Schulleitung, den Lehrpersonen und den übrigen Mitarbeitenden der Schule ist geprägt durch Wertschätzung, Respekt, Transparenz, Verlässlichkeit und gegenseitigem Vertrauen. Konflikte werden offen angesprochen und sachbezogen gelöst.
3. Die Schulleitung gewährt den Lehrpersonen Unterstützung und Schutz in Konfliktfällen, arbeitet lösungsorientiert und übernimmt gegebenenfalls die Fallführung gemäss schulinterner Disziplinarordnung und weiterer interner Regelungen.
4. Die Schulleitung sorgt für die Umsetzung des Schulprogramms und die Beachtung der Querschnittsbereiche (Berufs- und Schulwahlvorbereitung, Gesundheitsförderung und Prävention, Genderfragen, interkulturelle Pädagogik, Lernmethodik) des Lehrplans der Sekundarschule im Schulalltag.
5. Die Schulleitung nimmt die Umsetzung des schulinternen Qualitätskonzeptes als zentrale Führungsaufgabe wahr.

5. Kollegiale Zusammenarbeit

Die Kollegiale Zusammenarbeit ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.

Umsetzung / Konkretisierung

- Wir reflektieren unseren Unterricht und unsere Zusammenarbeit regelmässig in Fachgruppen, Klassenteams oder anderen Arbeitsgruppen.
- Unsere Arbeit evaluieren wir systematisch.

Angebote

Angebote zur Förderung kollegialer Zusammenarbeit

Arbeitsgruppen

Fachgruppenkonvent

Gesamtkonvent

Klassenkonvent

Schulhauskonvent

Regelmässiger Austausch in Form von:

Gegenseitigen Unterrichtsbesuchen

Als Beitrag der Qualitätssicherung und schulinterner Weiterbildung (SCHIWE)